

Gregorianik und Literatur-Nacht

Westfalen-Blatt
6.8.2002

Willebadessen (kt). Geistliche Musik auf hohem Niveau haben mehr als 100 Zuhörer in der unvergleichlichen Atmosphäre der alten Willebadessener Klosterkirche erlebt. Im Rahmen des Kultursommers 2002 war ein besonderes Konzert mit Musik von W.A. Mozart, Anton Bruckner und Felix Mendelssohn angeboten worden.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Willebadessens Pastor Dirk Gresch waren es die Ausführenden Gregorianik-Schola Marienmünster und Gregorianik-Kreis im Chorverbund Büren, die Westfälische Chorgemeinschaft (Kirchenchor im Pfarrverbund Höxter, Kirchenchor St. Jakobus Marienmünster und Mitglieder des »cantus novus« Detmold), das Detmolder Streicherensemble mit Hans Hermann Jansen als Organist und Leiter sowie die Solisten Regina Bauermann (Sopran) aus Gütersloh und Gabriele Berger (Alt) aus Rheda, die den Gästen des Abends ein kulturelles High-Light der besonderen Klasse darboten.

Im Anschluss gab es im Treffpunkt Foyer Gutes für Leib und Kehle. Als Abschluss die Nachtge-

danken: Literatur im klösterlichen Kreuzgang. Hierbei war der besondere Reiz der Wechsel zwischen gesprochenem Gelesenen und Musik, was in einem besonders intensiven Erlebnis für die Besucher führte.

Die nächste Veranstaltung in diesem Rahmen findet statt am Freitag, 6. September. Der Kultursommer ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Willebadessen, der Stiftung Europäischer Skulpturenpark, der Fachhochschule Lippe-Höxter und der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster. Die Veranstaltungen dieses Kultursommers werden unter anderem gefördert durch die Abteilung Kulturpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.



Geistliche Musik auf hohem Niveau haben die Zuhörer in der unvergleichlichen Atmosphäre der alten Willebadessener Kirche erlebt. Foto: Thiele